

TAGUNGSHINWEISE

Tagungsort

Ruhr-Universität Bochum
Fakultät für Sportwissenschaft
Gesundheitscampus 12
44801 Bochum
Fon 0234/32 277 93

Tagungsgebühren

Frühbucherrabatt	bis 15.8.	bis 10.10.	ab 11.10.
	100 €	120 €	140 €
GTF-Mitglieder	80 €	100 €	120 €

Studierende (mit Ausweis) haben freien Eintritt

Bankverbindung

Gesellschaft für Tanzforschung
Postbank Köln
Konto-Nummer: 369 566 502
BLZ: 370 100 50

Information und Online-Anmeldung

www.gtf-tanzforschung.de
Mail: info@gtf-tanzforschung.de

Tagungsleitung

GTF-Projektgruppe Tanz Spiel Kreativität
Marianne Bäcker
marianne.baecker@rub.de

ANREISE

Adresse

Fakultät für Sportwissenschaft
Ruhr-Universität Bochum
Gesundheitscampus 12
44801 Bochum
www.spowiss.rub.de

Anfahrt mit dem PKW

Von der Autobahn A 43 Ausfahrt
Bochum-Querenburg / Ruhr-Universität abbiegen,
Richtung „Ruhr-Universität“ auf die Universitätsstraße,
Ausfahrt Uni West abfahren, an der Ampel rechts in Straße
Gesundheitscampus, rechts zum Parkplatz Sportwissen-
schaft

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Hauptbahnhof Bochum . Mit der U-Bahn U35
(Richtung Bochum Hustadt, Ruhr-Uni),
Haltestelle Markstraße, Richtung Schulen,
Hinweisschildern folgen,
Dauer knapp 10 Minuten

TANZ SPIEL KREATIVITÄT

Jahrestagung der Gesellschaft für Tanzforschung

Ruhr-Universität Bochum
9. – 11. November 2012



RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Layout: DESIGNZWEIDREI.de | Foto: Herrmann Happe

www.gtf-tanzforschung.de

Die Gesellschaft für Tanzforschung möchte mit Ihrer Jahrestagung den Diskurs zum Wesen und zu den Eigenheiten der Prozesse anregen, die im Zusammenhang von TANZ – SPIEL – KREATIVITÄT stehen.

Das Spiel gilt als eine Beschäftigung, die ihr Ziel in sich selber hat und begleitet wird von einem Gefühl der Spannung und einem Bewusstsein des 'Andersseins' als das 'gewöhnliche Leben'. Tanz als Spiel wird in vielfältiger Weise als pädagogische, künstlerische und therapeutische Praxis realisiert und gewinnt im Zeitgenössischen Tanz als Echtzeit-Choreographie zunehmend an Bedeutung.

Das Spiel gehört als wesentliches Element vor allem durch seine Unvorhersehbarkeit zur Kreativität. Mit der These „Jeder Mensch ist kreativ!“ eröffnete der US-amerikanische Psychologe Joy Paul Guilford 1950 den Kreativitätsdiskurs in nahezu allen Wissenschaften. Die Erforschung kreativer Prozesse im Tanz und ihrer Beeinflussung beschäftigt die Tanzforschung bis heute.

PROGRAMM

FREITAG, 9. NOVEMBER 2012

- 13:30** Begrüßungen
Einführung: Marianne Bäcker
- 14:00** Prof. Dr. Johannes Bilstein
Wie kommt das Neue in die Welt?
Zur Begriffs- und Imaginationsgeschichte von „Kreativität“
Hauptvortrag
- 15:00** Dr. Verena Freytag
Moments of Joy
Vortrag
- Nicole Hartmann
Über die Langeweile
Lecture Performance
- Brigitte Heusinger von Waldegge/Meggi Maaß
Kreativität liegt unter der Haut!
Tanz und Osteopathie
Workshop, Lecture
- 17:30** Rita Molzberger
Kreativität durch Langeweile?
Vortrag
- 18:00** Tanzperformances Studierender mit anschließender Diskussion des kreativen Prozesses

SAMSTAG, 10. NOVEMBER 2012

- 9:00** Dr. Claudia Behrens
Tanzpädagogische Forschung International zum Thema Kreativität und Tanz
Vortrag
- 9:30** Dr. Susanne Quinten
Kreatives Handeln im Tanz – Zur Bedeutung psychischer Grundbedürfnisse
Vortrag
- 10:00** Lounge-Café, Poster- und Videopräsentationen
Tina Weiler
Die Bewegungsstunde als Lebenskunde in der Frühpädagogik. Ein bewegtes Bilderbuch
Dr. Astrid Weger
Tanz messen. Methodik zur Evaluation im kreativen Tanz
Krystina Obermaier, Irene Plachetka, Frederik Jung
Tanz und Architektur – eine kreative Partnerschaft
- 11:00** Catharina Gadelha
Kreativer Tanz mit Schulkindern
Lehrdemonstration mit Bochumer SchülerInnen
- Gerrit Berenike Heiter
Der kreative Impuls des Maskenspiels
Charlotte Gschwandtner
Grotesques masks and jerky, loose-limbed movements
Lecture – Laboratory
- 14:00** GTF-Projektgruppe Tanz & Bildung
Identitätsbildung und Kreativitätsförderung durch Tanz mit Jugendlichen
Impulsvortrag: Prof. Dr. Anke Abraham
Der Körper als Bühne adoleszenter Konflikte
Expertenrunde: Martina Kessel (Tanzhaus NRW), Nana Eger (Uni Bochum), Kama Frankl (Pottporus, Herne)
- 16:00** Prof. Dr. Natascha Adamowsky
Spielen – Bewegen – Tanzen. Ephemere Formen der Ambivalenz
Hauptvortrag
- 17:00** Mitgliederversammlung der GTF

SONNTAG, 11. NOVEMBER 2012

- 9:00** Gertrud Antonia Arlinghaus
Tango Argentino – kreatives Spiel- und Erfahrungsfeld für den Transfer in professionelle Räume
Vortrag
- Sabine Zubarik
Umweg als Abkürzung – Spielend Tango Argentino erlernen
Laboratory
- 10:30** Gitta Barthel
Choreografischer Baukasten. Spielweisen in zeitgenössischer Choreografie
Lecture – Laboratory
- 11:45** Dr. Florica Marian
Spielerisch und verspielt? Eine Annäherung – mit Schiller – an den zeitgenössischen Tanz
Vortrag
- 12:30** Tanz Spiel Kreativität – ein Resümee
Mod: Prof. Dr. Antje Klinge

TANZKULTUR VOR ORT AN DIESEM WOCHENENDE

Urbanatix – Street Art & World Artistic
Industriedenkmal Jahrhunderthalle Bochum
www.urbanatix.de

Pottporus Festival, Urban Street Art Festival
www.pottporus.de

Tanzlabor im Schauspielhaus Bochum, 9.11.2012, 22 Uhr
www.schauspielhaus-bochum.de